

WAS EUROPA ZUSAMMENHÄLT: WISSEN VON EUROPA

VIGONI SOMMERSEMINAR



WAS EUROPA ZUSAMMENHÄLT: WISSEN VON EUROPA

PROGRAMM (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Donnerstag, 08. Juli 2021

18.30 Begrüßung und Eröffnung des Seminars durch
Dr. Julian Stefenelli (Villa Vigoni)

19.00 aperitivo seguito da cena

Freitag, 09. Juli 2021

ab 8.00 prima colazione

9.15 Rom und Brüssel – die EU-Institutionen aus italienischer Sicht
Dott.ssa Désirée Biehl, M.A.

10.30 pausa caffè

11.00 Wissenstransfer in den Märchen
Dott.ssa Caterina Sala

13.00 pranzo

14.30 Ma quanto piacciono quegli angioletti! La Madonna sistina die Raffaello
tra Piacenza, Dresda e Mosca
(Italienisch mit deutscher Konsektivübersetzung)
Giovanni Meda

16.00 pausa caffè

16.30 Autorità ed educazione nell'era dell'intelligenza artificiale.
Alcune riflessioni
Dr. Roberto Luppi (tbc)

19.30 cena

WAS EUROPA ZUSAMMENHÄLT: WISSEN VON EUROPA

Samstag, 10. Juli 2021

- ab 8.00* prima colazione
- 9.15* "Zweitausendjährige Erfahrung mit der Existenzbedrohung hat Italien phantasievoll genug gemacht": Die Resilienz der Italiener und andere Stereotypen als Möglichkeit und Hindernis für das gegenseitige Verständnis in Europa
Dr. Francesca Zilio
- 10.30* pausa caffè
- 11.00* Politischer Wissenstransfer und die Rolle der Parteien
Dott. Matteo Scotto
- 12.30* pranzo
- 14.30* Abfahrt zur Villa Fogazzaro Roi mit anschließender Führung
Dott.ssa Sabrina De Vivo
- 16.30* Rückkehr in die Villa Vigoni
- 17.00* pausa caffè
- 17.15* Film: Il piccolo mondo antico (*Antonio Fogazzaro, Mario Soldati - 1941*)
- 19.30* cena conclusiva con commenti enologici
Dr. Julian Stefenelli

Abreise am Sonntag, 11. Juli, nach dem Frühstück

WAS EUROPA ZUSAMMENHÄLT: WISSEN VON EUROPA

Der Jahres-Fokus 2020/2021 „Was Europa zusammenhält: Wissen von Europa“ gibt die thematische Ausrichtung der Villa Vigoni der nächsten beiden Jahre vor. Ziel ist es, das Bewusstsein für den Wert europäischer Wissenstraditionen und -innovationen in der globalen Welt zu schärfen.

Alle zeitgenössischen Gesellschaften sind „Wissensgesellschaften“, die den Zugang zu Bildung, Ausbildung und Wissen als existentielle Güter für sozialen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Fortschritt ansehen. Die Villa Vigoni will sich aus deutsch-italienischer Perspektive genauer mit der Genese, der Zirkulation und der Diffundierung von Wissen als einem Grundpfeiler und dem vielleicht wichtigsten Kapital der demokratischen Gesellschaften in Europa auseinandersetzen.

Mit ihrem „Wissensprogramm“ kann sich die Villa Vigoni auf ihren „Gründervater“ Heinrich Mylius (1769-1854) berufen, der vom Recht auf Bildung überzeugt war. Mit großem, auch finanziell sehr großzügigem Einsatz engagierte sich Mylius sein Leben lang für den Zugang zu Bildung und für die Verbreitung von Wissen, verstanden als sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Wert, der die Grundlage für den Fortschritt der modernen Gesellschaft bildet.

Die Gespräche werden bei den gemeinsamen Mittag- oder Abendessen fortgesetzt. Es wird Deutsch und Italienisch gesprochen, je nach Kenntnissen und Wünschen der Teilnehmenden.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Seminarort und Unterbringung: Villa Vigoni, Via G. Vigoni 1, 22017 Loveno di Menaggio (Como), Italien

Kosten:

Kursgebühr (einschließlich Kaffeepausen): 300 €;

Übernachtung inkl. Frühstück:

- EZ 99 €/DZ 145 €

Mahlzeiten:

- zwei Mittagessen und drei Abendessen mit Getränken: 190 €

Gewährung von 10 % Rabatt für Paare auf den Gesamtpreis.

Anmeldeschluss: 15. Juni 2021

Weitere Informationen und Anmeldung:

Dr. Julian Stefanelli, stefanelli@villavigoni.eu, Tel.: +39 0344 361 238

Dott.ssa Désirée Biehl, biehl@villavigoni.eu, Tel.: +39 0344 361 213